

QUARTIER 39 – Park & Bürgerhaus Lichtentanne

Bürgerbeteiligung in Lichtentanne

Im Jahr 2019 startete in Lichtentanne die Umsetzung des Bürgerbeteiligungskonzeptes. Ziel ist es, die Bevölkerung aktiv in die Schwerpunktsetzung der zukünftigen Entwicklung unseres Ortes einzubeziehen. Die bisherige Beteiligung erfolgte in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten:

bürger.dialog 13.09.-30.10.2019	land.visionen 30.01.2020	land.ideen 20.07.2021	land.haus 27.06.2022
- Durchführung einer Umfrage - Fragestellung: „Wo sehen Sie die Schwerpunkte in der weiteren Entwicklung von Lichtentanne?“ - Auswertung der Umfrage mit Ableitung von Handlungsfeldern	Auftakt-Präsenzveranstaltung mit Gemeinde- u. Ortschaftsräten, Mitarbeitern aus Einrichtungen und Verwaltung und weiteren Akteuren - Diskussion der Handlungsfelder in vier Workshops - Aufbereitung der Schwerpunkte	offene Präsenzveranstaltung mit ca. 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern - Konkretisierung der Schwerpunkte und Diskussion von Möglichkeiten zur Realisierung - Auswertung möglicher Lösungsansätze und notwendiger Voraussetzungen	offene Diskussionsrunde zur Belebung des Bürgerhauses Lichtentanne - Ergänzung weiterer Ideen zu den bereits kommunizierten Vorschlägen - Diskussion möglicher Angebote und konkreter Umsetzungsmöglichkeiten

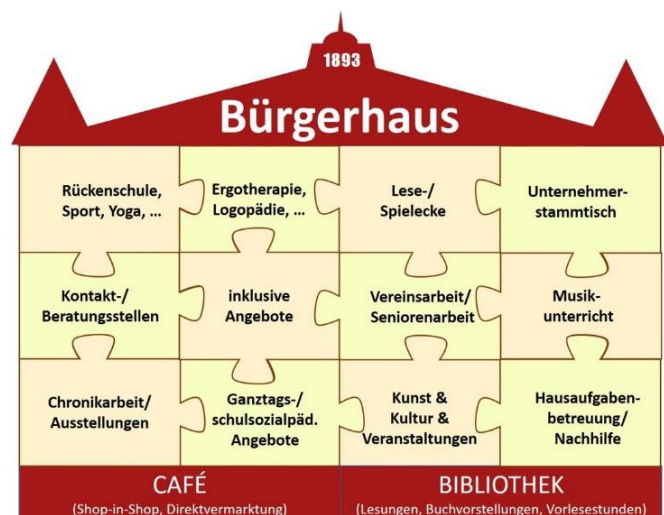
Bisheriger Ablauf der Bürgerbeteiligung Lichtentanne (mit coronabedingten Verzögerungen)

Das Bürgerhaus Lichtentanne wurde in den Veranstaltungen **land.visionen** und **land.ideen** mehrfach thematisiert: „Unser Bürgerhaus soll ein Mehrgenerationenhaus werden.“, „In unserem Ort fehlen Bildungs- und Betreuungsangebote und der Platz dafür.“, „Das Bürgerhaus soll von unseren Vereinen nutzbar sein.“, „Es fehlt ein Begegnungszentrum für Jung und Alt im Ort.“, waren Stimmen aus der Bürgerbeteiligung.

Vorschläge aus der Bürgerbeteiligung

Die Ideen zur Belebung des Bürgerhauses bezogen sich zum einen auf ein **Café im Erdgeschoss** und zum anderen auf die **Erweiterung der Angebote der Bibliothek** in Form von Lesungen, Buchvorstellungen, Symposien oder Poetry-Slams bzw. Autorenkonferenzen und Schreib-Workshops.

Darüber hinaus wurde eine **Vielzahl weiterer Angebote** angeregt, die den sozialen Zusammenhalt in unserer Gemeinde stärken und den Menschen aller Altersstufen gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen (sh. Abbildung rechts).



In der Diskussionsrunde **land.haus** wurden weitere Ideen wie z.B. eine **Kleinkunsthöhne**, ein **Mini-Streetfoodfestival** sowie **inklusive Theaterprojekte** angesprochen und auch die **Nutzung des Parkgeländes** selbst rückte in den Fokus der Betrachtungen.

Die für September geplante Veranstaltung **land.haus.kids** wird den Fokus auf die **Ideen der Kinder und Jugendlichen** unserer Gemeinde legen. Die Organisation erfolgt mit Unterstützung unseres Kinder- und Jugendvereins Pleißenthal e.V., bindet unsere vier Kindertagesstätten, die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Oberschule sowie das Kinder- und Jugendhaus aurn (in Trägerschaft des IWS Integrationswerk gemeinnützige GmbH Westsachsen) ein.

Konzeptionelle Grundidee

QUARTIER 39 umfasst das **Parkgelände** und das **Bürgerhaus in Lichtentanne**, Hauptstraße 39 – eine ehemalige Fabrikantenvilla im Jugendstil, erbaut im Jahre 1893. Aus der in der Bürgerbeteiligung gewünschten Belebung unseres Bürgerhauses resultiert ein ganzheitliches Konzept für die künftige Nutzung des Parks und der Villa. Das Konzept – **vom Bürger für den Bürger** – ist flexibel und anpassbar und untergliedert sich in fünf Bereiche mit eigenen Teilkonzepten:



Der Park selbst wird Schauplatz für **Nachhaltigkeit** und **Biodiversität**. Gemeinsames Gärtnern im **Pflück- und Kräutergarten**, Verweilen im **Pavillon** am Teich, **Tierbeobachtungen** an der Vogelvoliere stellen das Miteinander in den Vordergrund.

Die **Treffpunkte Café** und **Bibliothek** locken Besucher an und richten deren Aufmerksamkeit auf die weiteren Angebote im Hause. Im **Café der Generationen** sprechen vielfältige Veranstaltungsformate alle Altersgruppen an und bringen diese zusammen. Der **DigiSpot** ermöglicht den Zugang zum Internet für jedermann.

Die **Bibliothek mit Lese-Lounge** ist mit einem breit gefächerten Medienangebot und regelmäßigen Events Anlaufpunkt für alle Lesebegeisterten. Der **InfoSpot** hält aktuelle Informationen aus der Gemeinde sowie Filmmaterial der Projekte unseres Kinder- und Jugendvereins Pleißental e.V. vor.

Die Verwaltung nutzt den **Ratssaal** im Erdgeschoss für **Sitzungen** des Gemeinderates sowie der Ausschüsse und **Veranstaltungen**. **Sprechstunden** werden vom Friedensrichter, vom Rentenberater und vom Ortschaftsrat Lichtentanne angeboten.

Die Nutzung der Räume im Obergeschoss durch Vereine und für künstlerische und kreative Angebote fördert die **Kleinkunstszene in Lichtentanne**. Als Bühne für deren Veranstaltungen bieten sich der Ratssaal, die Terrasse am Bürgerhaus oder auch der Park selbst an. Im Hause werden **Ganztagsangebote** (z.B. Theatergruppe, Digitale Mediengestaltung, Chronik 2.0) und **Projekte der Kinder- und Jugendarbeit** insbesondere im Bereich der außerschulischen Jugendbildung in den unterschiedlichen Bereichen sowie **Freizeit- und Ferienangebote** in Form von Workshops oder Kursen durchgeführt. Im präventiven Gesundheitsbereich runden **Geburtsvorbereitungskurse**, **Rückenschule** oder **Yogakurse** das Angebot ab.

Weitere Belebung erfährt das Bürgerhaus durch das **Mini-Museum** mit wechselnden Ausstellungsobjekten oder den interaktiven „**Schmelzer-Rundgang**“ mit Informationen zur Jugendstil-Villa und zum Park.

Verschiedene Veranstaltungsformate stärken den **Zusammenhalt unserer Einheitsgemeinde** und unterstützen unsere Vereine auch im Bereich **Nachwuchsgewinnung**. Das **Gemeindefest** bindet alle Ortsteile aktiv ein. Das **Vereinsfest** bietet unseren ortsansässigen Vereinen die Möglichkeit, sich vorzustellen und so weitere aktive Mitglieder zu generieren.

Die **Koordination und Planung** der vielfältigen Angebote erfolgt durch eine **Honorarkraft**, die auch bei der Organisation unterstützend tätig sein wird. Eine der vorrangigen Aufgaben wird dabei die **Öffentlichkeitsarbeit** sein. Die **Außenwirkung** des QUARTIERs 39 wird durch **aktive Kommunikation** in den **sozialen Medien** erhöht.

TEILPROJEKT 1 *Café der Generationen mit DigiSpot*

Das Café wird im Erdgeschoss angesiedelt und schließt den Anbau sowie die Außenfläche davor ein. Der Außenbereich befindet sich direkt neben dem großen Spielplatz und ist über eine eigene Treppe vom Café aus erreichbar (sh. Foto rechts).

Das Café als **zentraler Treffpunkt** ermöglicht generationsübergreifende Begegnungen und Austausch von Erfahrungen und leistet damit einen essentiellen Beitrag zur Wissenserweiterung, der Entwicklung von Kompetenzen sowie zur Kommunikation.



Der „Blick über den Tellerrand“ fördert das Verständnis für generationsspezifische Bedürfnisse und Probleme. Die verschiedenen Veranstaltungsformate richten sich nicht nur an bestimmte Zielgruppen, sondern sorgen für das aktive **Zusammentreffen aller Generationen**:



Ein Teil des Cafés wird als **DigiSpot** genutzt. An zwei mittels Sichtschutz separierten Plätzen besteht Zugang zum Cyber-Space. Das ermöglicht insbesondere sozial benachteiligten Menschen und nicht digital affinen Bürgern ohne eigene Technik den Zugang zur digitalen Welt. Bei Bedarf erfolgt eine entsprechende Unterstützung (aktuelle Beispiele: Online-Zugang ELSTER für die Grundsteuer-Erklärung, Online-Teilnahme an der Zensusbefragung).

Zur **Förderung regionaler Erzeuger** werden in einem **Shop-in-Shop-Konzept** regionale Produkte, Kunst und Handarbeitserzeugnisse angeboten. Durch regelmäßigen Betrieb des Cafés werden weitere Angebote im Haus stärker frequentiert.

TEILPROJEKT 2 *Bibliothek und Lese-Lounge mit InfoSpot*

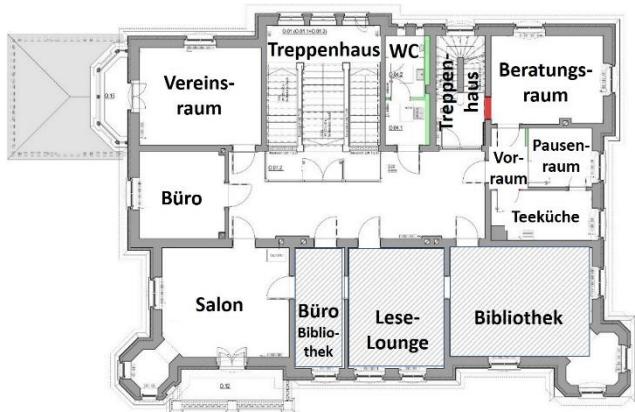
Die Bücherei ist bereits im Bürgerhaus beheimatet. In einem der Räume wird eine **gemütliche Lese-Lounge** eingerichtet, die zum Schmökern und Verweilen einlädt. Die Bibliothek ist medial breit aufgestellt und **regelmäßige Events** wie beispielsweise Dichtertreffen, Buchvorstellungen und Poetry-Slams sorgen für wachsende Beliebtheit und eine größere Leserschaft.



Der **InfoSpot** stellt ein kommunales Informationsangebot zur Verfügung. Dieses speist sich aus dem Filmmaterial der Projekte des Kinder- und Jugendvereins Pleißental e.V.¹. Darüber hinaus stehen aktuelle Informationen aus der Gemeinde und der Oberschule – aufbereitet vom Ganztagsangebot „Digitale Mediengestaltung“ – zum Abruf bereit.

TEILPROJEKT 3 *Raum für Vereine & vernetzte Angebote*

Das Obergeschoss des Bürgerhauses zeichnet sich durch ein **offenes Raumkonzept mit multifunktionaler Einrichtung** aus. Ziel ist die **flexible Nutzung** der Räume für **vielfältige Angebote**. Das Raumkonzept sieht einen Beratungsraum, einen Salon sowie ein Büro und einen Vereinsraum vor. Die Teeküche und der Pausenraum stehen allen Nutzern der Räumlichkeiten zur Verfügung.



Der **Salon** wird mit multifunktionalen Tischen und leichten Sitzbänken ausgestattet, um bei Bedarf Platz für Angebote wie **Theaterproben, Rückenschule, Yoga, Krabbelgruppe** oder **Geburtsvorbereitungskurse** zu schaffen. Hier finden außerdem die **Angebote und Projekte der Kinder- und Jugendarbeit, Kreativ-Workshops** sowie **Kleinkunstprojekte** statt. Zur Ausstattung gehören neben den Möbeln eine leistungsfähige Musikanlage und kabellose Bluetooth-Boxen.

Der **Beratungsraum**, das **Büro** und der **Vereinsraum** erhalten eine der jeweiligen Funktion entsprechenden Möblierung mit Tischen, Schreibtisch, Stühlen und abschließbaren Aktenschränke sowie der benötigten technischen Ausstattung mit Leinwand, Beamer, Flipchart, PC und Drucker. Diese Räume werden nach Bedarf von den ortsansässigen Vereinen, dem Ortschaftsrat, dem Chronisten, dem Friedensrichter und der Verwaltung für Sitzungen, Besprechungen, Sprechstunden, Büroarbeiten und Vorbereitung von Veranstaltungen genutzt.

Der großzügige **Flur** beherbergt ein **lebendiges Mini-Museum** - in Tisch- und Wandvitrinen werden kleine Ausstellungen präsentiert. Diese wechseln regelmäßig und werden von Kindern und Jugendlichen, Vereinen und den Chronisten gestaltet. Gezeigt werden z.B. Bastel- und Projektarbeiten, ausgewähltes Chronikmaterial oder Handarbeitserzeugnisse.

Der **Pausenraum** wird mit einer Sitzecke, die **Teeküche** mit einer Küchenzeile, Kaffeemaschine und Wasserkocher sowie Geschirr ausgestattet.

¹ u.a. ausgezeichnet mit dem Spixel und mit dem Preis der Sächsischen Jugendstiftung

TEILPROJEKT 4 *Park mit Kleinkunst-Meile und Gemeinschaftsgarten*

Die großzügige Parkanlage des Bürgerhauses mit Spielplatz, Vogelvoliere, Grotte und Teich mit Pavillon wird in weitere **thematische Inseln** strukturiert. Ziel ist es, auch hier **Raum für Begegnungen** zwischen den Generationen zu schaffen.

Die Terrasse direkt am Bürgerhaus bietet als **Kleinkunst-Meile** eine Bühne für verschiedene Kleinkunst-Projekte. Um eine Teilhabe von Menschen mit Behinderung zu ermöglichen, wird der Zugang zur Terrasse **barrierefrei** gestaltet. Hier finden kleine Theater-, Tanz und Musicalaufführungen, Lesungen, Konzerte oder Poetry-Slam statt. Damit wird unseren Kreativen und Kunschtchaffenden ein Podium geboten, sich zu präsentieren und **Wertschätzung** zu erfahren.

In einem Teil des Parks entsteht ein **Pflück- & Kräutergarten** mit Beerensträuchern und Hochbeeten. Das gemeinsame Gärtnern fördert den **Austausch und die Weitergabe von Erfahrungen** zu Anbau und Pflege von Nutz- und Zierpflanzen. Insbesondere Kinder werden über das Naschen von Obst und Beeren an den Kreislauf der Natur herangeführt. Gemeinsame Einsätze zur Pflege des Parkgeländes stärken den **Zusammenhalt** und das **Verantwortlichkeitsgefühl** für **öffentliche Parkanlagen**.

Der **Pavillon am Teich** wird ein Rast- und Ruhepol, der zum **Verweilen** einlädt und Tierbeobachtungen von Enten, Vögeln und Insekten ermöglicht. Eine naturbelassene **Wiesenfläche mit Wildblumen und -kräutern** sowie **Insektenhotels** fördern die **Biodiversität** im Park.

Info- und Schautafeln geben Auskunft über besondere Baum- und Pflanzengattungen im Park, über die in der Voliere lebenden Vögel und über die Geschichte des Parks. Ein **Barfußpfad** lädt Kinder, aber auch Erwachsene ein, die Natur wieder hautnah zu entdecken.

In Zusammenarbeit mit unseren vier Kindertagesstätten und den beiden Schulen werden **Entdeckertouren** für Kinder und Jugendliche angeboten. Dabei identifizieren sich die Kinder mit den verschiedenen Bereichen des Parks und lernen diese natürlichen Ressourcen kennen.

In einem **Ideenwettbewerb zur Gestaltung des Parks** werden weitere Vorschläge gesammelt, ausgewertet und nach Möglichkeit gemeinsam mit unseren Einrichtungen und Vereinen umgesetzt.

Übergreifende Koordination

Für den angestrebten ganzheitlichen Ansatz spielt die **Vernetzung der Angebote und Akteure** eine Schlüsselrolle. Um das **QUARTIER 39** als zentralen Treffpunkt in allen Ortsteilen, bei allen Vereinen und in der Bürgerschaft zu etablieren, übernimmt eine Honorarkraft die **Bewerbung der Angebote in der Öffentlichkeit**, insbesondere in den **Sozialen Medien**. Aber auch in unserem **Amtsblatt** und auf der Internetseite der Gemeinde Lichtentanne erfolgen entsprechende Informationen. Weitere Aufgaben sind die **Planung und Koordination der Angebote** inkl. **Raumbelegungsplanung** sowie die **Planung** das **Mini-Museum** betreffend.

Für diese Tätigkeiten sind 5 Stunden pro Woche veranschlagt; perspektivisch wird diese Aufgabe im Ehrenamt ausgeführt.

